

## **Basel fördert Musik an Basel vorbei. Jetzt gibt's auch Daten dafür.**

**Basel-Stadt verschreibt seine öffentlichen Fördergelder im Bereich Musik vor allem der Klassik. Das ist nicht nur mit dem Kulturfördergesetz unvereinbar – es wird auch den Interessen der Bevölkerung nicht gerecht. Dies bestätigt eine Studie des Forschungsinstituts Ecoplan und der Uni Basel.**

Im Herbst 2024 wird Basel-Stadt mit grösster Wahrscheinlichkeit über die Initiative für mehr Musikvielfalt abstimmen. Sie fordert, dass der Kanton sich für das ganze Spektrum der Musik engagiert. Denn auch mit der Umsetzung der Trinkgeldinitiative wird 2024 die Förderung immer noch einseitig sein: Die Klassik wird mit 90 % des öffentlichen Musikbudgets unterstützt – alle anderen Stilrichtungen teilen sich die verbleibenden 10 %.

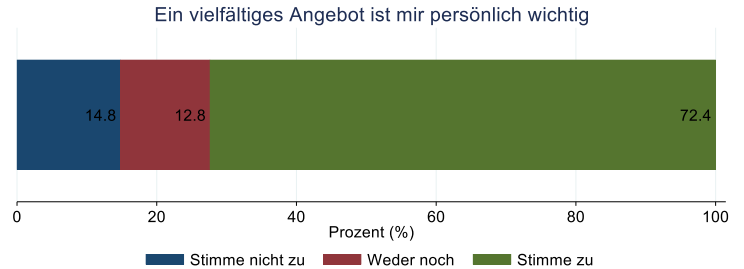
Die heutige Verteilung ist mit vielem unvereinbar: Sie widerspricht dem Kulturfördergesetz, das dem Kanton den Auftrag gibt, vielfältig zu fördern. Sie erfüllt das im Kulturleitbild 2020-2025 genannte Ziel ungenügend, alle Genres angemessen zu unterstützen. Doch vor allem: Es ist nur schwer vorstellbar, dass die aktuelle Musikförderung denjenigen entspricht, die sie mit ihrem Steuerbeitrag überhaupt erst möglich machen – den rund 200'000 Basler:innen.

Um die Interessen der Bevölkerung besser zu verstehen, hat die IG Musik Basel eine repräsentative Studie zum Musik-Konsum in Auftrag gegeben. Wie wird das musikalische Angebot genutzt? Was wünscht sich die Hörer:innenschaft? Welche Gesellschaftsschichten werden erreicht? Zu diesen Fragen sind in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Land 1'475 Personen online oder telefonisch befragt worden.

Erste Ergebnisse in Form eines Forschungsberichts liegen nun vor. In einer nächsten Phase wird sich die Forschungsgruppe mit einer detaillierteren Analyse aufgrund von verschiedenen Hypothesen beschäftigen. Die ersten Ergebnisse lassen jedoch schon einige wertvolle Schlüsse über den Musik-Konsum der Basler:innen zu.

# MUSIKVIELFALT

72 % der Befragten ist Musikvielfalt wichtig.



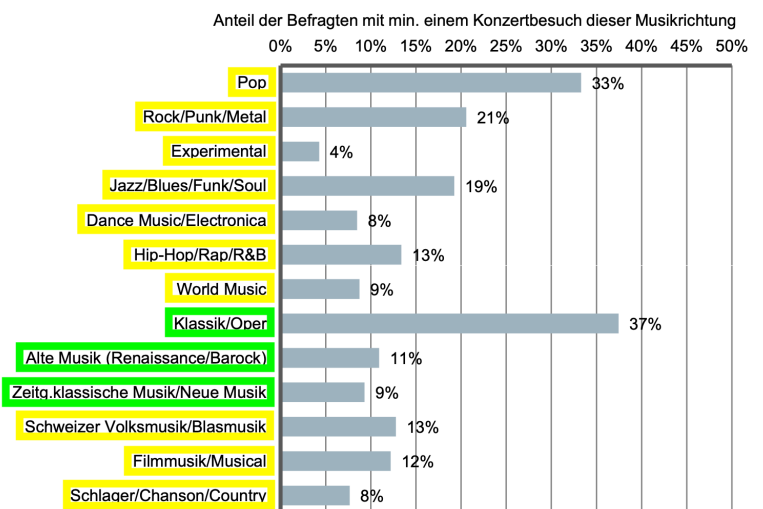
## KONZERTBESUCHE VS. FÖRDERUNG

In BS und BL werden Konzerte der verschiedensten Genres rege besucht.

Abbildung 2-2: Zu welchen Musikrichtungen haben Sie in den letzten 12 Monate Konzerte besucht?

Verteilung der öffentlichen Musikfördergelder in BS\*

- 10 % der Förderung
- 90 % der Förderung



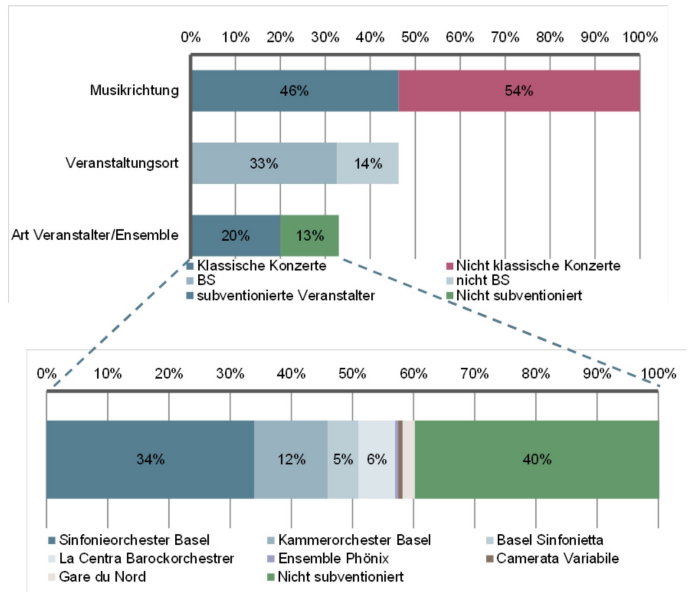
\*Prognose für 2024 auf Basis der Zahlen des Präsidialdepartements. Miteinberechnet: durch TGI neu eingeführte Fördergefässe (z.B. Clubförderung).

# KONZERTBESUCHE VS. FÖRDERUNG

**15 % von allen besuchten Konzerten sind solche des Sinfonieorchesters Basel.**

Basel-Stadt investiert 74 % des gesamten Musikbudgets ins Sinfonieorchester.\*

Abbildung 2-7: Anteil Konzerte bei abgefragten Veranstalter/-innen / Ensembles

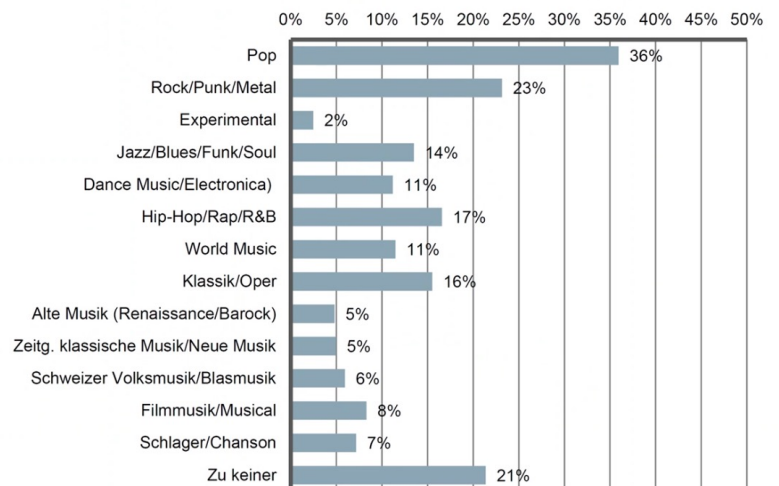


# KONZERTNACHFRAGE

**Am meisten werden mehr Konzerte im Bereich Pop gewünscht, gefolgt von Rock/Punk/Metal und Hip-Hop/Rap/R&B.**

Basel-Stadt fördert Pop mit 9 % des jährlichen Musikbudgets.\*

Abbildung 3-6: Zu welchen Musikrichtungen wünschen Sie sich mehr Konzerte?



\*Prognose für 2024 auf Basis der Zahlen des Präsidialdepartements. Miteinberechnet: durch TGI neu eingeführte Fördergefässe (z.B. Clubförderung).

# KONZERTNACHFRAGE NACH ALTER

## Nebst mehr Pop wird gewünscht:

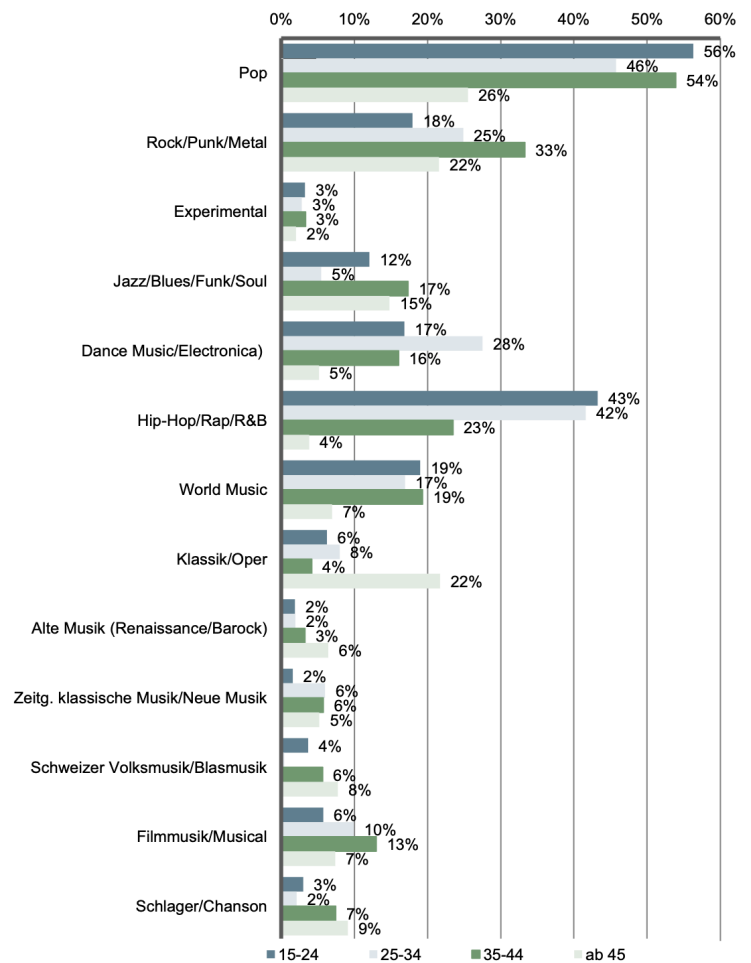
von 15 bis 25-Jährigen vor allem Hip-Hop und World Music

von 25 bis 35-Jährigen vor allem Hip-Hop und Dance Music/Electronica

von 35 bis 45-Jährigen vor allem Rock/Punk und Hip-Hop

Bei über 45-Jährigen gehört Klassik und Rock zu den beliebtesten Genres.

Abbildung A-11: Zu welchen Musikrichtungen wünsche Sie sich mehr Konzerte?



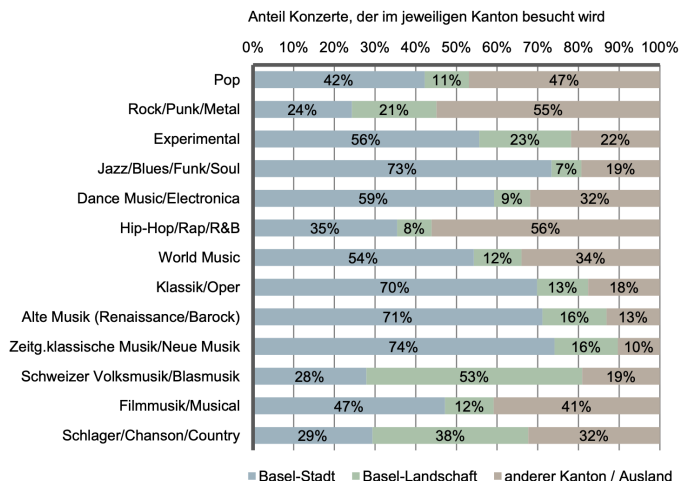
# ORT DES KONZERTBESUCHS

Jedes zweite Pop-Konzert wird ausserhalb des Kantons BS besucht.

Bei Rock/Punk/Metal sogar noch häufiger.

Ist mangelndes Angebot in Basel der Grund?

Abbildung 2-4: Wo sind die Konzerte besucht worden?



# EINKOMMEN UND BILDUNG

Menschen mit höherem Bildungsabschluss und Einkommen besuchen öfter Konzerte.

Abbildung A-4: Zu welchen Musikrichtungen haben Sie in den letzten 12 Monate Konzerte besucht?

